



Sustainability action · Project Water

Wasserreinigung, Kenya

Entwaldung aufgrund von Feuerholz-Gewinnung stellt in ganz Afrika ein zunehmendes Problem dar. Dieses durch Klimazertifikate finanzierte Wasserreinigungs-Projekt nimmt sich der Themen Waldschutz, Emissionsverringering und Gesundheit an.

Project

Die meisten Wasserstellen im westlichen Kenia enthalten gefährliche Keime und Mikroben; wenn sie für Trinkwasser und Körperpflege genutzt werden, führen sie vor allem zu Durchfallerkrankungen, die in Kenia gemäss WHO die dritthäufigste Todesursache für Kinder und Erwachsenen darstellen. Hauptmittel zu ihrer Bekämpfung ist das Abkochen von Wasser, was eine der Hauptursachen zunehmender Entwaldung ist. Zudem ist das aufwendige Feuerholzsammeln meist Aufgabe von Frauen und Kindern, was sie Gesundheitsrisiken aussetzt und letztere vom Schulbesuch abhält. Mit diesem einzigartigen Projekt nun werden über eine

Million *LifeStraw*-Filter verteilt, um damit über vier Millionene Menschen zu schützen. Die Filter behandeln kontaminiertes Wasser zuverlässig und reduzieren den Bedarf an Feuerholz (das hier als nichterneuerbare Energiequelle zählt) zum Abkochen.

Durch die Unterstützung aus Klimazertifikaten konnte das Projekt auch wirtschaftlich nachhaltig aufgestellt werden und verbessert nun deutlich die öffentliche Gesundheit. Diese Finanzierung ist so wichtig, da kaum eine Familie in der Projektregion genug verdient, um sich die relativ teuren Filter leisten zu können.

Ein *LifeStraw*-Filter reinigt 18000 Liter Wasser über einen Zeitraum von drei Jahren (berechnet auf der Grundlage von 4,1 Litern Wasser pro Person und Tag). Ein striktes Projekt-Monitoring überprüft die tatsächliche Nutzung der Filter (was die tatsächliche Emissionseinsparung bestimmt). Bereits eingerechnet in das Projektdesign ist der Ersatz der Filter nach drei Jahren.

Checkliste	Additinalität und Dauerhaftigkeit	Unabhängig zertifiziert	Transparenz	Jährliche CO ₂ -Reduktion	Soziale und ökologische Vorteile	Marketing material
Projekt 301 220	Gemäs den Regeln des Gold Standard	Durch ERM	Durch Eintrag in der Gold Standard Registrierungsstelle	2 Mio. tCO ₂ e	Wie in unserer Datenbank dokumentiert	Hochauflösende Bilder erhältlich



Lage

Das im Westen vornehmlich für seine Wildparks und Safaris bekannte Kenia kämpft abseits der Touristenpfade mit Wasserknappheit, Armut und Krankheiten. Das *LifeStraw* Wasserfilter-Projekt bekämpft mit Schweizer Technologie Entwaldung und Gesundheitsprobleme im ländlichen Westen des Landes. Bislang konnten in 19 Distrikten der Western Province über 600 Filterverteilstellen aufgebaut werden.

Project achievements

Sozio-ökonomische Vorteile

- Dank dem Projekt entstehen neue Jobs für die lokale Bevölkerung, unter anderem in Verteilung und Monitoring.
- Dank geringerem Feuerholzgebrauch sinkt die Rauchbelastung in Innenräumen, was Atemwegserkrankungen bei Frauen und Kindern vorbeugt.
- Filternutzer sparen Zeit und Geld, die vorher für Feuerholz verwendet wurden.

Ökologische Vorteile

- Neben der unmittelbaren Verringerung der Abholzung schützt oder verbessert das Projekt auch regionale Biodiversität und die Wasserhaltekapazität des Bodens.
- Die generelle Luftverschmutzung wird verringert.

Gold Standard

